

PRESSEMITTEILUNG

„Dünnes Eis“ – Kinder erarbeiten Theaterstück zum Klimawandel

Welturaufführung der Fabel „Der Eisbär und der Pinguin“ von Stefan Fourier im Freizeitheim Ricklingen

„Die Welt hat Fieber – denn zu Weihnachten hat’s eigentlich geschneit“ – mit Fieberthermometer und Globus stellen die Kinder zu Beginn des Stückes die Thematik eindrücklich dar. Zehn Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren haben sich intensiv mit der Fabel „Der Eisbär und der Pinguin“ des hannoverschen Autors Stefan Fourier befasst und gemeinsam mit Theaterlehrerin Barbara Weigelin anhand der Buchvorlage ein Theaterstück erarbeitet. Die Welturaufführung findet am kommenden Sonntag um 16.30 Uhr im Freizeitheim Ricklingen statt.

Die Lebensräume an Nord- und Südpol verändern sich. Da machen sich ein Eisbär vom Nordpol und ein Pinguin vom Südpol auf den Weg, um die Kälte zu suchen. Sie bestehen eine Reihe von Abenteuern und treffen sich schließlich am Äquator, wo Geier und Hyäne lauern.

„Mit seiner Fabel zum Klimawandel hat Stefan Fourier ein schweres Thema gut transportiert,“ sagt Spielleiterin Barbara Weigelin, die Teile des Buches zu einem Theaterstück für Kinder umgeschrieben hat.

So sei die Thematik für große und kleine Kinder gut geeignet. Die jüngeren freuen sich über die Darstellung der Tiere. So wird zum Beispiel der Eisbär von der erst sechsjährigen Carolina gespielt. Die größeren Kinder haben sich mit der Klimaschutz-Thematik im Alltag befasst und sehr kreativ eigene Szenen entwickelt. Sie hatten eigene Ideen und wollten zeigen, wie die Maßlosigkeit der zivilisierten Welt dazu beiträgt, dass die Pole schmelzen.

So steht das Theaterstück „Dünnes Eis“ am Ende eines gemeinsamen Entwicklungsprozesses, erläutert die Spielleiterin Barbara Weigelin. Zunächst habe sie aus dem Buch vorgelesen und die Kinder einzelne Passagen nachspielen lassen. Nach und nach sei die Konzeption des Stückes entstanden, welches – wie das Buch – ein Happy-End hat: „Wir werden immer mehr.“ – so lautet der Titel des letzten Songs.

Zwar ist die Welt noch nicht gerettet, aber immer mehr Menschen engagieren sich für den Klimaschutz. Eine schöne Perspektive, die Barbara Weigelin aus voller Überzeugung herausstellt: „Wenn wir uns ändern wollen, brauchen wir Hoffnung!“

Der hannoversche Autor Stefan Fourier legt mit der Fabel von Eisbär und Pinguin ein Buch über die Inszenierung von Veränderungen vor. Zehn grundlegende Prinzipien skizziert der erfolgreiche Unternehmensberater und gibt damit Führungspersonen einen leicht verständlichen Leitfaden für die Bewältigung von Gegensätzen an die Hand. Im Ergebnis ist dem Autor etwas Einzigartiges gelungen: Er hat ein vielschichtiges Management- Buch geschrieben, welches sogar zum Vorlesen bei Kindern geeignet ist und Leser aller Altersstufen begeistert.

Das Stück „Dünnes Eis“ wird im Rahmen des Kinder-Kultur-Spazierganges am 15.06.2008 um 16.30 Uhr im Freizeitheim Ricklingen aufgeführt. Das Buch „Der Eisbär und der Pinguin“ von Stefan Fourier ist im Pendo-Verlag erschienen und kostet EUR 14,90.

Es spielen:

Eisbär Norbert – Carolina Brümmer

Pinguin Inga – Kaida Hasanovic

Geier Erich – Suzan Solmaz

Hyäne Annette – Nele Habermann

Lkw-Fahrer Ralf – Janko Windrich

Hotelrezeption Lina – Martha Kuzior

Hotelangestellter – Pascal Schneider

Gast – Nadine Zieseniss

Gast – Veronika Kuzior

Gast – Jule Adelman

Fotos finden Sie im Dateianhang.

Kontakt:

Cornelia Günther
Humanagement GmbH
Podbielskistraße 166 A
30177 Hannover

Mail: c.guenther@humanagement.de

Tel: +49 (0) 5 11 / 27 91 44 - 0

Fax: +49 (0) 5 11 / 27 91 44 – 32

www.humanagement.de